



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 30.08.2017

Protokoll Nr. 835 – 07/2017

Beginn: 20:30 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

Anwesend: Anton Mattle Bgm.
Hermann Huber
Ing. Martin Walter
Martin Lorenz
Christoph Pfeifer
Jürgen Walter
Peter Walter
Alfred Gastl
Dietmar Kathrein
Ursula Ladner
Peter Oberschmid

Nicht Anwesend:

außerdem Anwesend MMag. Günter Aigner zu Punkt 2
Ing. Helmut Pöll

Schriftführer: Stefan Lorenz

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Vorstellung Schneemessdaten Galtür
3. Finanzierung Umbau Kindergarten/Volksschule
4. Übereinkommen 16.150 mit den Vorarlberger Illwerken
5. ECARF Kosten für Zertifizierung (Luftkurort)
6. Ansuchen Bergrettung – Ortsstelle Galtür
7. Ansuchen Michael Walter
8. Kündigung Mietvertrag Mathias Walter



9. Neuvergabe Wohnung Zollhaus
10. Zahngesundheitsvorsorge an Volksschule und Kindergarten
11. Zufahrt Zollhof – Übernahme in öffentliches Gut
12. Adaptierung Rotwildfütterung Stutz
13. Ehrung – nicht öffentlich
14. Personalangelegenheiten – nicht öffentlich
12. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat die Gemeinde bei folgenden Terminen vertreten:

- | | |
|------------|---|
| 21.06.2017 | Vorstellungsgespräch Alpinarium Café
Besprechung zur Gesundheitswoche
Besprechung mit den Mietern im Schulhaus
Besprechung mit Bernadette Wechner- Tschan und Monika Gastl -Kindergarten |
| 22.06.2017 | Vorführung Musical in der NMS Paznaun |
| 23.06.2017 | Raiffeisenbank Vollversammlung in Galtür |
| 25.06.2017 | 50 Jahre Vorarlberger Walservereinigung |
| 26.06.2017 | Besprechung mit Harald Niedermeier
Besprechung mit Angelika Walter - Volksschule |
| 28.06.2017 | Besprechung mit Moser Regina |
| 29.06.2017 | Vergabegespräch Baumeister Umbau Volksschule
Bauverhandlung Volksschule –vertreten durch Hermann Huber
Besprechung zu Schallschutz in Kindergarten und Volksschule |
| 30.06.2017 | Besprechung mit Elektro Sonderegger - Volksschule
Gemeindevorstandssitzung |
| 02.07.2017 | Besprechung mit Patrick Siegele und Zivi Avriam
Priesterjubiläum Vikar Michael Stieber |
| 03.07.2017 | Besprechung mit DI Florian Miklau – Wildbach und Lawinenverbauung
Besprechung mit Büro Falch - Raumplanung |



- 04.07.2017 Naturwerkstatt Tirol Vorstellung der Verantwortlichen
Pepi Spieß (Alpinarium)
- 07.07.2017 Sitzung Abwasserverband Oberpaznaun
Vergabe Sanitäre - Kindergarten
Besprechung mit Silke Ojster
Besprechung zu beheizbarerem Gehsteig aufs Gampele
- 11.07.2017 Besprechung zu Haltestellen Galtür
Besprechung mit Pfarrer P. Bernhard
- 12.07.2017 Besprechung zu Reparatur Panoramakamera Galtür Dorf
Besprechung mit Hammerle Hermann - Breibandausbau
- 13.07.2017 Besprechung Bernadette Wechner - Tschan - Kindergarten
Besprechung zu Exekutivmeisterschaft
Besprechung mit Alfred Gastl und Ursula Ladner
Gemeindevorstandssitzung
- 14.07.2017 Abschlusskonzert Singwoche Tiroler Sängerbund
- 17.07.2017 Besprechung mit Ing. Walch Josef - Recyclinghof Galtür
Besprechung mit Baumeister - Volksschule
Besprechung zum Radweg Paznaun
- 18.07.2017 Besprechung mit Illwerke - Stromliefervertrag
- 20.07.2017 Runder Tisch – Asyl
- 21.07.2017 Besprechung mit Fa. Waibl - Magererde Vermunt
Besprechung mit Johanna Juen - Dienstvertrag
Vernissage Jessie Pitt Alpinarium
- 23.07.2017 Besprechung zu Ankünder Montafon – vertreten durch Hermann Huber
- 26.07.2017 Besprechung Habitatrichtlinie Braunkelchen
Besprechung beheizbarer Gehsteig Gampele
- 28.07.2017 Besprechung mit Georg Salner
Almsegnung Vermunt
- 31.07.2017 Besprechung mit Fa. Elektro Sonderegger - Volksschule
- 01.08.2017 Besprechung mit Thomas Kathrein
- 02.08.2017 Besprechung mit Johanna Zangerl
Gemeindevorstandssitzung



- 04.08.2017 Besprechung mit Pfarrer P. Bernhard
- 05.08.2017 90- ter Geburtstag von Anna Lorenz
- 07.08.2017 Besprechung zu Lawinensimulationen
Baubesprechung Kindergarten
- 08.08.2017 Besprechung mit Mitarbeiter Hallenbad
- 09.08.2017 Besprechung mit Büro Falch - Raumordnung
Besprechung mit Bernadette - Wechner Tschan - Kindergarten
Besprechung zu Erweiterung Recyclinghof
Jahreshauptversammlung Verein Alpinarium
- 10.08.2017 Besprechung mit Tristan Kobler- Galtürer Enzian
- 13.08.2017 Vermunter Markt
Vortrag von Andi Holzer
- 14.08.2017 Radio Tirol Sommerfrische im Alpinarium
Besprechung mit Werner Draschl - JUFA
- 17.08.2017 Besprechung mit Mitarbeiter Alpinarium
- 18.08.2017 Verbandsversammlung Wohn- und Pflegeheim St. Josef Grins
Besprechung mit Aron Berger
- 19.08.2017 Silvretta Ferwall Marsch
- 23.08.2017 Besprechung mit DI Fischer TIGAS (Ibk)
- 25.08.2017 Jahreshauptversammlung Landjugend Galtür
- 26.08.2017 Fußballspiel FCP gegen Landeck
- 28.08.2017 Universität Innsbruck Dr. Rudi Sailer
- 30.08.2017 Besprechung mit Angelika Walter - Volksschule
Sitzung Gemeindevorstand
Angelobung Wahlbesitzer
Gemeinderatssitzung



2. Vorstellung Schneemessdaten Galtür

Gemeinsam mit den Bergbahnen Galtür hat die Gemeinde bei MMag. Günther Aigner, Firma Zukunft Skisport, eine Analyse der Schneemessreihen in Auftrag gegeben.

MMag. Aigner stellt dem Gemeinderat in einer kurzen Präsentation die Ergebnisse der Studie vor.

Die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst:

Die Wintertemperaturen haben sich in den letzten 50 Jahren nicht signifikant geändert. Die Sommer haben sich allerdings seit der Mitte der 1970 -er Jahre erheblich erwärmt.

Die Schneehöhe, sowie die Schneedeckendauer zeigen in Galtür für die letzten 122 Jahre keine statistischen Veränderungen und Tendenzen. Die Länge der Skisaisonen bewegte sich in den letzten 30 Jahren stabil bei 133 Tagen. Wenn auch die letzten Winter sehr Schneearm waren so kann doch gesagt werden, dass der Skisport derzeit nicht bedroht ist.

Die von MMag. Günther Aigner erstellte Studie wird auch allen Interessierten gerne zur Verfügung gestellt.

3. Finanzierung Umbau Kindergarten und Volksschule

Bei den Umbauarbeiten in der Volksschule und im Kindergarten wurde festgestellt, dass die Dachhaut sowie ein Teil des Kanals undicht ist, Teile der Trinkwasserleitung sind sehr stark korrodiert und Teile der Elektrik entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Aufgrund dieser zusätzlich notwendigen Arbeiten und der damit gestiegenen Kosten auf Euro 1.421.400,00 ist zur Finanzierung eine Entnahme aus den Sonderrücklagen in der Höhe von Euro 283.800,00 notwendig.

Durch die zusätzliche Entnahme verringert sich der Stand der Sonderrücklagen von Euro 668.100,00 auf Euro 384.300,00.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat eine zusätzliche Entnahme aus den Sonderrücklagen von Euro 283.800,00 zur Finanzierung der Umbauarbeiten in Volksschule und Kindergarten.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

4. Übereinkommen 16.150 mit den Vorarlberger Illwerken

Die Gemeinde Galtür und die Vorarlberger Illwerke haben sich darüber verständigt, Nachteile, die der Gemeinde durch den Betrieb der Kraftwerksanlagen der Illwerke an den Bächen im Gemeindegebiet von Galtür erwachsen, auszugleichen.

Nachdem das vorangehende Übereinkommen 16.144 mit heurigem Jahr ausgelaufen ist, wurde seitens der Illwerke das Übereinkommen 16.150 mit angepasster Entschädigungssumme, befristet auf 3 Jahre, dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat dem von der Illwerke vorgelegten und unterzeichneten Übereinkommen 16.150 vom 19.06.2017 zuzustimmen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig



5. ECARF Kosten für Zertifizierung

Bei der durch Studierende des Bachelorstudiums Wirtschaft, Gesundheit- und Sporttourismus durchgeführten „Projektstudie Galtür“ wurde eine Zertifizierung als Allergiker freundliche Gemeinde durch das ECARF Institut angeregt. Seitens des Institutes wurde dazu ein Angebot gelegt.

Eine Zertifizierung der Gemeinde macht nur Sinn, wenn mindestens 10 Prozent der verfügbaren Gästebetten mit dem ECARF Siegel ausgestattet sind. Dies ist eine Bedingung des ECARF Institutes. Es wird vorgeschlagen alle Vermieter zu einer Informationsveranstaltung einzuladen um über die Kriterien für eine Zertifizierung zu informieren.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, dass die Gemeinde eine Zertifizierung erst durchführen wird, wenn sich Galtürer Betriebe mit mindestens 380 Gästebetten an der Zertifizierung beteiligen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

6. Ansuchen Bergrettung – Ortsstelle Galtür

Die Bergrettung- Ortsstelle Galtür, unter ihrem Obmann Christian Walter, hat bei der Gemeinde um Zuteilung um Holz aus dem Gemeindewald angesucht. Mit dem Erlös des verkauften Holzes sollen Ausrüstungsgegenstände für die Bergrettung angeschafft werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Bergrettung – Ortsstelle Galtür die Entnahme von 14 Festmeter Holz aus dem Gemeindewald zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen zu genehmigen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

7. Ansuchen Michael Walter

In seinem Schreiben vom 22.07.2017 ersucht Michael Walter die Gemeinde im Zuge der Umbauarbeiten Kindergarten Volksschule in den Mietwohnungen Wärmehähler für die Heizkostenabrechnung zu installieren.

In einigen Wohnungen sind bereits Wärmehähler installiert. Die bestehenden Wärmehähler sollen neu geeicht werden und fehlende Wärmehähler werden nachgerüstet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat dem Ansuchen von Michael Walter auf Installation von Wärmehältern in den Wohnungen im Gebäude der Volksschule Galtür stattzugeben.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

8. Kündigung Mietvertrag Mathias Walter

Mathias Walter hat mit Schreiben vom 08. August 2017 zum 08.11.2017 seine Mietwohnung im Zollhaus gekündigt. Dazu wird festgehalten, dass eine Kündigung laut Mietvertrag nur mit Monatsende möglich ist und somit das Mietverhältnis gemäß Vertrag mit 30. November 2017 endet.

Da noch Wohnungsansuchen evident sind und die Wohnung neu vergeben wird kann das Mietverhältnis mit 31. Oktober 2017 beendet werden, wenn das Mietverhältnis mit dem Nachmieter mit 01. November 2017 beginnt. Die Gemeinde leistet keine Ablösen für den durch den Mieter eingebrachten



Einbauten, wie Küchen etc. Diese sind direkt mit dem Nachmieter zu vereinbaren oder die Einbauten sind zu entfernen und der ursprüngliche Zustand bei Übernahme der Wohnung ist herzustellen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, die Kündigung vertragsgemäß mit 30. November 2017 anzunehmen. Sollte eine Weitervermietung ab 01. November möglich sein, wird die Beendigung des Mietverhältnisses von Mathias Walter mit 30. Oktober angenommen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

9. Neuvergabe Wohnung Zollhaus

Mit der Kündigung von Mathias Walter ist die Wohnung im Zollhaus neu zu vergeben. Das Ansuchen um eine Gemeindewohnung der Familie Storch ist noch evident.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die freiwerdende Wohnung im Zollhaus an die Familie Storch zu vermieten.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

10. Zahngesundheitsvorsorge an Volksschule und Kindergarten

Vom Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol wird den Tiroler Gemeinden wieder eine Zahngesundheitsvorsorge für Volksschulen und Kindergarten angeboten. Es sind 3 bis 4 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr und pro Kindergartengruppe vorgesehen. Auf die Gemeinde entfällt ein Unkostenbeitrag von einem Drittel der Gesamtkosten. Die Restkosten werden durch das Land Tirol und die Sozialversicherungsträger abgedeckt.

Für die Gemeinde ergeben sich so Kosten für den Kindergarten von Euro 581,- (2 Kindergartengruppen) und für die Volksschule von Euro 508,- (2 Klassen)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat am Zahnprophylaxeprogramm des Arbeitskreises für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung für den Kindergarten Galtür und die Volksschule Galtür teilzunehmen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

11. Zufahrt Zollhof- Übernahme in öffentliches Gut

Im Frühjahr 2017 wurde die Zufahrt zu den Häusern des Zollhofes gemeinsam mit dem Unterstützungsverein der Finanzbediensteten neu errichtet.

Die neue Zufahrt führt jetzt über das Grundstück Gst.336/5 der Gemeinde Galtür. Dementsprechend sind die Zufahrten zu den Grundstücken Gst. 336/6, Huber Gerold, und Gst. 336/2, Unterstützungsverein der Finanzbediensteten, neu zu regeln. Es besteht die Möglichkeit der Einräumung einer Dienstbarkeit für die beiden betroffenen Grundstücke oder die Übernahme der Zufahrt bis zur Grundstücksgrenze von Gst. 336/6, Huber Gerold, in das öffentliche Gut.

Nach kurzer Diskussion sprechen sich die Gemeinderäte für die Übernahme des Weges in das öffentliche Gut aus.



Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Zufahrt zum Zollhof beginnend von der Gemeindestraße Gst. 919/2 bis zur Grundstücksgrenze Gst. 336/6 in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

12. Adaptierung Rotwildfütterung Stutz

Nachdem die forstrechtliche Bewilligung für die Rotwildfütterung Stutz (Gst. 521/1) im Mai 2017 endete wurde seitens der Gemeinde um Verlängerung angesucht. Da durch das negative Gutachten des forstfachlichen Amtssachverständigen keiner Verlängerung zugestimmt worden wäre und somit der Stadel abgerissen hätte werden müssen, wurde von der Gemeinde das Ansuchen dahingehend geändert, dass die Rotwildfütterung aufgelassen wird, der bestehende Stadel aber weiterhin als Lagerschuppen für die Jägerschaft erhalten werden kann. Mit Bescheid der BH Landeck vom 08.08.2017 wurde die forstrechtliche Bewilligung für die Rodung zum Zwecke der Errichtung einer Lagerhütte erteilt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat basierend auf der forstrechtlichen Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Landeck GZ LA-4u-11440/U/27-2017 vom 08.08.2017 den bestehenden Schuppen nicht abzutragen und als Lagerschuppen zu nutzen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig

13. Ehrung – nicht öffentlich

Dieser Tagesordnungspunkt war nicht öffentlich und wurde in einer separaten Niederschrift festgehalten.

14. Personalangelegenheiten – nicht öffentlich

Dieser Tagesordnungspunkt war nicht öffentlich und wurde in einer separaten Niederschrift festgehalten

15. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass sich die Sektion Saarbrücken aus mehreren Bewerbern als Pächter der Saarbrückner Hütte, sich für die Familie Schöpf aus Galtür entschieden hat.

Besitzer von Jahreskarten für das Hallenbad haben das Ansuchen gestellt, das Hallenbad auch außerhalb der Öffnungszeiten nutzen können.

Der Gemeinderat diskutiert über mögliche Haftungen bei Unfällen, da das Personal außerhalb der Öffnungszeiten mit Reinigungsarbeiten beschäftigt ist und dadurch keine Badeaufsicht gewährleistet ist

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat dem Ansuchen zur Nutzung des Hallenbades außerhalb der Öffnungszeiten nicht zuzustimmen.

Anwesend: 11; Abstimmung offen; einstimmig



An die Gemeinde wurde die Anfrage gestellt, ob auch Personen, welche ihren Hauptwohnsitz nicht in Galtür haben, es möglich ist die Sportcard zu erwerben, da eine Gruppe regelmäßig in Galtür Squash spielt.

Dazu wird ausgeführt, dass der Erwerb der Sportcard nicht nur an den Hauptwohnsitz in Galtür gebunden ist, sondern auch an den Erwerb einer „Talkarte“ bei den Bergbahnen Galtür.

Es wird ab der Wintersaison 2017/18 ein günstiger Zehnerblock für die Squashhalle angeboten.

angeschlagen am: 31.08.2017

abgenommen am: 18.09.2017

Der Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Huber Koller', is written over the printed name of the Mayor.